

Kalibrierung von UMG-Messgeräten

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit der Kalibrierung von Messgeräten erreichen uns regelmäßig Fragen zur Notwendigkeit und zu sinnvollen Intervallen einer Nachkalibrierung. Gerne geben wir Ihnen hierzu eine kompakte und praxisnahe Orientierung.

Als Hersteller und Lieferant der UMG-Messgeräte bestätigen wir, dass unsere Produkte gemäß internationaler EN- und IEC-Normen entwickelt, gefertigt und geprüft werden. Durch den Einsatz hochwertiger Komponenten sowie umfangreiche Testzyklen stellen wir eine hohe Langzeitstabilität und Zuverlässigkeit sicher.

Ob und in welchen Intervallen eine Nachkalibrierung erforderlich ist, hängt maßgeblich vom jeweiligen Einsatzbereich und Ihren individuellen Anforderungen ab. Sofern in Ihrem Qualitätsmanagementsystem feste Kalibrierintervalle definiert sind, sind diese maßgeblich.

Grundsätzlich unterliegen elektronische Bauteile im Laufe der Zeit geringfügigen Veränderungen (sogenannte Drift), die von den Einsatzbedingungen wie Temperatur, Spannungseinflüssen oder Netzqualität abhängen. Diese können zu leichten Messabweichungen führen.

Unsere Empfehlung:

- Für die meisten Anwendungen ist ein Kalibrierintervall von acht Jahren, wie es auch die Europäische MID-Zertifizierung vorsieht, ausreichend.
- Für Anwendungen mit erhöhten Genauigkeitsanforderungen oder im regulierten Umfeld (z. B. Audits) können kürzere Kalibrierintervalle nach eigenem Ermessen sinnvoll sein.

Sofern keine verbindlichen Vorgaben bestehen, kann in vielen Fällen auf eine regelmäßige Nachkalibrierung verzichtet werden. Relevante Abweichungen sind im Betrieb häufig erkennbar. Zudem liegen mögliche Driftabweichungen erfahrungsgemäß oft unterhalb der Messabweichungen der eingesetzten Stromwandler.

Eine einfache und bewährte Methode ist der Vergleich aktueller Messwerte mit Vorjahreswerten. Auffällige Veränderungen können so frühzeitig erkannt und gezielt überprüft werden.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Bewertung Ihrer individuellen Anforderungen und beraten Sie bei der Auswahl eines passenden Kalibrierkonzepts.

Freundliche Grüße


Thomas Hilbig
Bereichsleiter Produktmanagement